



Das Handbuch zu Ihrer Sägeausrüstung

Wartungshinweise und Tipps

UNSERE BESTEN TIPPS!

Wir von LOGOSOL möchten Ihnen mit diesem Handbuch wichtige Informationen über Schneidewerkzeuge an die Hand geben, die Sie sonst nirgends finden. Die Schneideeinheit Ihrer Kettensäge, also Kette, Führungsschiene und Zahnrad, sollten optimal zusammenarbeiten, damit Sie ein gutes Schnittergebnis erzielen.

Dieses Handbuch beantwortet die meisten Fragen, die uns bei LOGOSOL über die Jahre hinweg gestellt wurden. Auch wenn Sie mit Kettensägen schon einige Erfahrungen gesammelt haben, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch zu studieren. Viele von diesen Informationen behandeln speziell den Umgang mit Kettensägen in Sägewerken.

IN DIESEM HANDBUCH FINDEN SIE TIPPS, WIE SIE:

- mit einer neuen Ausrüstung umgehen sollten
- rechtzeitig schärfen
- die Kette pflegen
- das richtige Kettenöl für Ihr Sägewerk wählen
- die Schiene warten
- wissen, wann man das Zahnrad wechselt
- die Kette schärfen
- Fehler erkennen

Ich hoffe, dass diese Tipps und unser gesammeltes Wissen Ihnen weiterhelfen.

Viel Erfolg!

A handwritten signature in black ink, reading 'Mattias Byström'.

Mattias Byström
Produktleiter und stellv. Geschäftsführer
LOGOSOL

UMGANG MIT NEUER AUSRÜSTUNG

Neue Schienen und Ketten sollten vor dem Gebrauch gefettet werden. Für die Kettennut eignet sich besonders das Haftöl-Spray (Art.Nr. 9999-000-5100). Fetten Sie auch die Kette, sobald sie auf der Schiene steckt. Auf diese Weise wird die Kette von der ersten Umdrehung an gut geschmiert.

Immer wenn Sie eine neue Kette auf die alte Schiene aufziehen, fetten Sie die Nut nach. Damit sind Sie auf der sicheren Seite. Lassen Sie die Kette 15 Sekunden auf der Schiene laufen, und spannen dann die Kette nach, bevor Sie ganz vorsichtig den ersten Schnitt wagen. Danach können Sie mit normalem Druck weitersägen, aber behalten Sie nach den ersten Stämmen noch die Kettenspannung im Auge. Eine neue Kette dehnt sich am Anfang noch etwas aus und muss gegebenenfalls nach den ersten Schnitten nachgespannt werden.



LOGOSOL Spray-Schmierstoffe.
Preise auf: www.logosol.de

RECHTZEITIG SCHÄRFEN

Wenn Sie Ihre Schneidwerkzeuge pflegen, erhalten Sie die Schnittgenauigkeit, die Ketten und Schienen stehen länger, und Sie schneiden schneller. Wenn Sie mit dem Sägewerk Längsschnitte durchführen setzen Sie Ihre Ausrüstung extremer Belastung aus. Sowohl Motorleistung als auch Vorschubdruck sind um ein Vielfaches höher als bei Querschnitten und natürlich arbeitet die Säge bedeutend länger. Besonders wenn Sie hartes oder trockenes Holz schneiden, oder große Dimensionen, sollten Sie sehr aufmerksam - und Ihre Ausrüstung in einwandfreiem Zustand sein.

Wenn Sie glauben, dass irgendetwas nicht stimmt, sollten Sie sofort aufhören zu sägen. Stellen Sie die Sägearbeiten umgehend ein, wenn Sie feststellen dass:

- Sie den Vorschubdruck erhöhen müssen
- die Sägespäne feiner ist als gewohnt
- die Schiene ungewohnt heiß wird
- die Schnittoberfläche aufgerissen ist
- die Säge nicht gerade schneidet

Eine stumpfe Kette ist der häufigste Grund für Funktionsstörungen und sollte daher stets nachgeschliffen werden. Natürlich kann es auch andere Ursachen haben, auf die wir später noch eingehen wollen.

Beobachten Sie, wie schnell Sie mit einer ganz neuen Kette schneiden. Eine korrekt geschärfte Kette sollte prinzipiell genauso schnell schneiden.

PFLEGEN SIE DIE KETTE

Es ist ganz üblich, dass man die Kette nach 3 bis 4 Stämmen nachschärfen muss, wenn man Fichte oder Kiefernholz schneidet, aber das kann natürlich stark variieren. Besonders die Rinde nutzt die Schneide ab. Bäume, die in der Nähe von Straßen gewachsen sind oder aus anderen Gründen verschmutzt sind, verursachen schnelleren Verschleiß. Verschiedene Holzarten lassen sich unterschiedlich leicht schneiden und trockenes Holz nimmt die Schneide stärker mit als frisches. Wenn der Baum sauber ist, auf Schnee gefällt wurde oder gar entrindet ist, können Sie länger schneiden, bevor die Kette nachgeschärft werden muss.

Es gibt keine feste Regel, wie lange die Säge laufen darf; das müssen Sie als Sägemeister selber abwägen, wenn Sie mit der Ausrüstung arbeiten.

Im Bezug auf die Kette sind die folgenden Punkte zu beachten: Die Zähne auf der rechten und linken Seite der Kette sollten gleichmäßig geschliffen werden. Eine ungleichmäßig geschliffene Kette kann aus der Spur laufen und die Schiene schneller als nötig

verschleiben. Die Zähne sollten deshalb im jeweils richtigen Winkel geschliffen und die Tiefenbegrenzer angepasst werden. Vor allem aber sollte die Kette nie ganz stumpf geschnitten werden. Legen Sie lieber eine frisch geschliffene Kette auf, sobald Sie bemerken, dass die Schärfe nachlässt.

EIN WENIG NACHSCHLEIFEN IST GENUG

Wenn eine Längsschnittkette funktionieren soll, muss sie korrekt geschliffen sein. Die Schneidkante des Schneidezahns soll die Holzfasern durchtrennen und muss rasiermesserscharf sein. Eine Längsschnittkette wird selten so beschädigt wie eine Kette für Querschnitte. Normalerweise wird sie einfach nur stumpf. Das heißt, man braucht nur sehr wenig Material wegschleifen, um die maximale Schärfe wiederzuerlangen.



SCHÄRFEN MIT EINEM ELEKTRISCHEN KETTENSCHLEIFER

Wenn Sie einen Kettenschleifer benutzen, achten Sie darauf, dass Sie so wenig Material wie möglich abnehmen. So vermeiden Sie das Erhitzen der Kette und verlängern die Lebensdauer. Wenn die Kette beschädigt ist, z.B. weil Sie einen Nagel erwischte haben, empfiehlt es sich, das Schleifen in mehreren Schritten durchzuführen. LOGOSOL empfiehlt einen Zahnwinkel von 10 Grad und einen Brustwinkel von 60 Grad. Ein flacherer Zahnwinkel (z.B. 5 Grad) gibt eine etwas feinere Schnittoberfläche. Ein etwas 'aggressiverer' Brustwinkel (z.B. 65 Grad) lässt die Kette etwas schneller schneiden, aber auch schneller stumpf werden und Sie produzieren möglicherweise Riffelmuster im Holz. Nagelneue Längsschnittketten zum Beispiel mit steilerem Brustwinkel, sind 'aggressiv'. Sie können damit rechnen, dass diese schneller stumpf werden und Riffelmuster schneiden. Nach dem ersten Schliff wird die Schnittoberfläche jedoch feiner als bei einer neuen Kette.

Art. Nr.: 9999-000-1515

SCHÄRFEN MIT EINER RUNDFEILE

Man kann eine Längsschnittkette auch von Hand schleifen und gute Ergebnisse erzielen. Aber man braucht das Know-How und viel Übung. Besonders den richtigen Brustwinkel an den Zahn zu schleifen ist nicht ganz einfach. Das gilt natürlich auch für das Schleifen mit rotierenden Schleifsteinen, weil der Brustwinkel für Längsschnitte schnell 'zu aggressiv' und die Kette zu schnell stumpf wird und Riffelmuster im Holz hinterlässt. Auch Leute mit langer Erfahrung im manuellen Feilen erzielen fast immer bessere Resultate, wenn sie auf maschinelles Schleifen umsteigen.

DER 'PFERD' FEILENHALTER

Wenn man den 'Pferd' Feilenhalter mit Doppelfeilen für eine Längsschnittkette benutzt, wird die Kette oft zu 'aggressiv' gefeilt. In diesem Fall werden die Tiefenbegrenzer zu niedrig und der Brustwinkel zu scharf, wodurch die Kette zu viel Holz auf einmal nimmt und eine schlechte Oberfläche und einen welligen Schnitt produziert.

Art. Nr.: 9999-000-0410

Manuelles Schleifen mit einer Rundfeile ist aber nicht schlecht, wenn man frisches Holz schneidet und keine allzu langen Schnitte macht. Die Kette schneidet schnell und mit leichtem Vorschubdruck, was bei



Der LOGOSOL Kettenschleifautomat „Robot“ sorgt für stets perfekt geschliffene Ketten. Sie können weitersägen, während der „Robot“ für Sie schleift.



Rundfeile, Schärflehre und der 'Pferd' Feilenhalter.

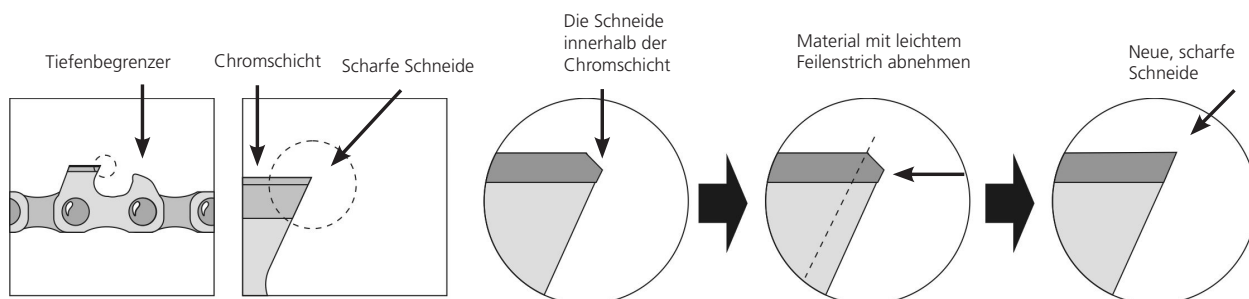
einer Kettensäge mit schwächerem Motor von Vorteil sein kann.

Gehen Sie wie folgt vor: Halten Sie die Feile gerade über der Schiene (Im 90° Winkel zur Führungsschiene). Feilen Sie die Zähne von innen nach außen. Schärfen Sie zuerst die Zähne auf einer Seite der Kette durch und danach die Zähne auf der anderen Seite. Drücken Sie die Feile nicht so fest, dass sie sich durchbiegt oder abkippt- LOGOSOL empfiehlt für eine PMX Kette eine 4,8mm Rundfeile.

DIE SCHÄRFLEHRE

Ein wichtiges Zubehör, wenn Sie Ihre Ketten manuell schärfen wollen. Die Kette ist sicher und fest arretiert und erleichtert das Feilen.

Art. Nr.: 9999-000-0620



LASSEN SIE DIE SCHNEIDE INNERHALB DER CHROMSCHICHT!

Der Schneidezahn einer Kettensäge ist ganz fein mit Chrom beschichtet. Dies sorgt für eine scharfe und standfeste Schnittkante. Solange sich die Kante innerhalb dieser Schicht befindet, behält Ihre Kette die nötige Schärfe. Sie sollten bei den ersten Anzeichen für den Verlust der Schärfe sofort das Sägen einstellen, sonst riskieren Sie eine Überhitzung der Kette. Dadurch kann die Chromschicht beschädigt werden. Das bedeutet, dass die Kante beim nächsten Schliff möglicherweise nicht innerhalb der Chromschicht liegt. Sie fühlt sich scharf an, aber wird schneller wieder stumpf und überhitzt im schlimmsten Fall gleich wieder. Um dies zu umgehen, müssen Sie erheblich mehr von der Schneide abnehmen.

Wenn Sie die Kette stets nachschärfen bevor sie stumpf wird, bleibt der Verschleiß an Führungsschiene und Kette minimal. Die Schleifscheibe braucht den Zahn nur leicht berühren, damit er wieder scharf wird. Mit anderen Worten: Die Kette bleibt Ihnen länger erhalten, wenn Sie sie regelmäßig leicht nachschleifen.

DIE TIEFENBEGRENZER

Wegen des leichten Neigungswinkels des Zahndaches ist die Schneidkante nach jedem Schliff etwas niedriger als vorher. Die Tiefenbegrenzer, die bestimmen wie viel Holz der Zahn abnimmt, sollten ebenfalls angemessen nachgefeilt werden. Versäumen Sie dies, brauchen Sie beim Sägen mehr Druck beim Vorschub was wiederum die Belastung und den Verschleiß an der Schiene erhöht und die Lebensdauer verkürzt. Die Tiefenbegrenzer sollten jedoch nicht zu niedrig sein, da die erhöhte Belastung auf die Kette zum Bruch und zu schlechter Schnittqualität führen kann.

Daher ist es wichtig, die Tiefenbegrenzer auf dem richtigen Niveau zu halten; 0,6 – 0,7mm niedriger

als die Schneide sind optimal. Sie können die Tiefenbegrenzer mit der Schleifmaschine nachschleifen. Aber auch mit einer Tiefenbegrenzerfeile und einer Tiefenbegrenzerschablone erhalten Sie gute Resultate. Da Sie beim Schärfen von Längsschnittketten immer versuchen, so wenig wie möglich Material abzunehmen, reicht es aus, die Tiefenbegrenzer mit der Schablone zu prüfen und immer nur dann zu schleifen, wenn es nötig ist. Mit anderen Worten: Die Tiefenbegrenzer müssen nicht jedes Mal mitgeschliffen werden.

KETTENSPIGUNG

Achten Sie darauf, dass die Kette immer korrekt gespannt ist. Eine zu straffe Kette kann das Umlenkzahnrad am Ende der Schiene beschädigen, und eine lose Kette kann starken Verschleiß hervorrufen, der in einer Delle nahe dem Schienenende resultieren kann. Neue Ketten geben immer noch etwas nach und sollten zumindest in den ersten Minuten des Gebrauchs mehrmals nachgespannt werden. Die Kette sollte so gespannt sein, dass man sie mit den Fingern ein wenig aus der Nut ziehen kann, sie aber sofort wieder zurückschnappt, wenn man sie loslässt.

LAGERUNG DER SÄGEKETTEN

Pflanzliche Öle verfestigen sich mit der Zeit. Das heißt, dass gebrauchte Ketten steif werden können. Um sie schärfen zu können ist es absolut notwendig, dass die Ketten flexibel und von Resten verfestigten Öls befreit worden sind. Sprühen Sie gebrauchte Ketten mit Universal-Öl ein, wenn diese eingelagert werden sollen. Steif gewordene Ketten können mit heißem Wasser, etwas Spülmittel und einer Spülbürste gereinigt werden, um sie wieder beweglich zu machen.

AUCH DIE FÜHRUNGSSCHIENE BRAUCHT PFLEGE

Führungsschienen können auf zwei Arten hergestellt werden. Lamierte Schienen bestehen aus drei Metallplatten, die miteinander verschweißt sind. Solide Schienen sind aus einem Stück; die Nut wird eingefräst. Solche Schienen sind fester und in der Regel teurer. Wenn sich eine Schiene schnell abnutzt, denkt man häufig zuerst an einen Herstellungsfehler. In Wirklichkeit sind es meistens andere Faktoren, die über ihre Lebensdauer und Performance entscheiden.

FEILEN SIE DIE SCHIENENSTEGE

Vergewissern Sie sich, dass die Stege der Schiene plan und gerade sind, wenn Sie die Kette wechseln. Mit dem LOGOSOL Band- und Tellerschleifer können Sie Ihre Führungsschiene in einem Top-Zustand halten. Das Schleifband und der 90 Grad Anschlag vereinfachen das Schleifen der Schiene.

Die Schiene sollte stehen bleiben, wenn man sie mit den Stegen auf eine gerade Fläche stellt. Wenn die Stege soweit abgenutzt sind, dass die Treibglieder der Kette schon den Boden der Nut berühren, ist die Schiene verschlissen. Eine solche Schiene schneidet nicht mehr gerade und man kann Abnutzung an den Spitzen der Treibglieder erkennen.

NUTBREITE

Die Nutbreite, also der Abstand zwischen den beiden Stegen, sollte bei einer PMX Kette mit 1,3 mm starken Treibgliedern 1,40 – 1,45 mm betragen. Ist der Abstand größer, verschleißt die Schiene schneller und die Qualität der Schnittoberfläche ist schlechter, speziell in Verbindung mit einer aggressiveren Kette.

WASSERKÜHLUNG SCHONT DIE KETTE

Auch wenn die Schmierung gut funktioniert und der Vorschub nicht zu hoch ist, kann die Schiene überhitzen, wenn Sie trockenes oder Hartholz sägen.

Wenn die Temperatur der Schneidwerkzeuge zu hoch wird, werden die Eigenschaften des Öls beeinträchtigt und die Kette wird schneller stumpf. Für Elektro Sägen gibt es als Zubehör eine automatische Wasserkühlung. Art. Nr.: 6605-000-0100



Gerade und plane Schienenstege!



Art. Nr.: 7804-000-0005

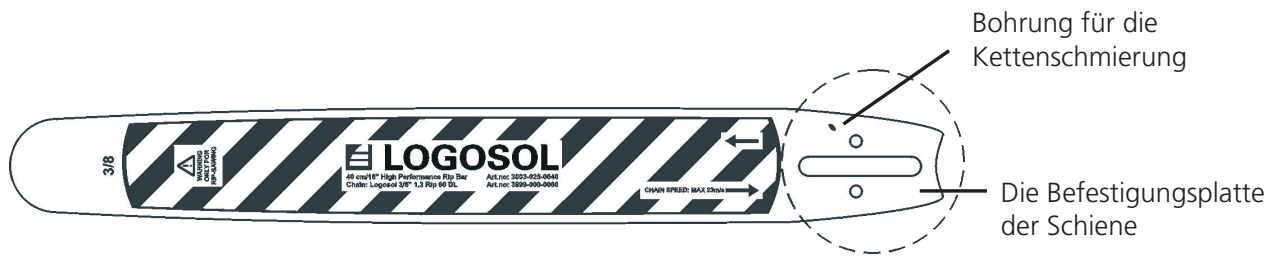


Die UKF Kantenfeile zum manuellen Feilen der Schienenstege.

Art. Nr.: 9999-000-0450



Wasserkühlung verlängert die Lebensdauer von Schiene und Kette



ALLES SAUBER HALTEN

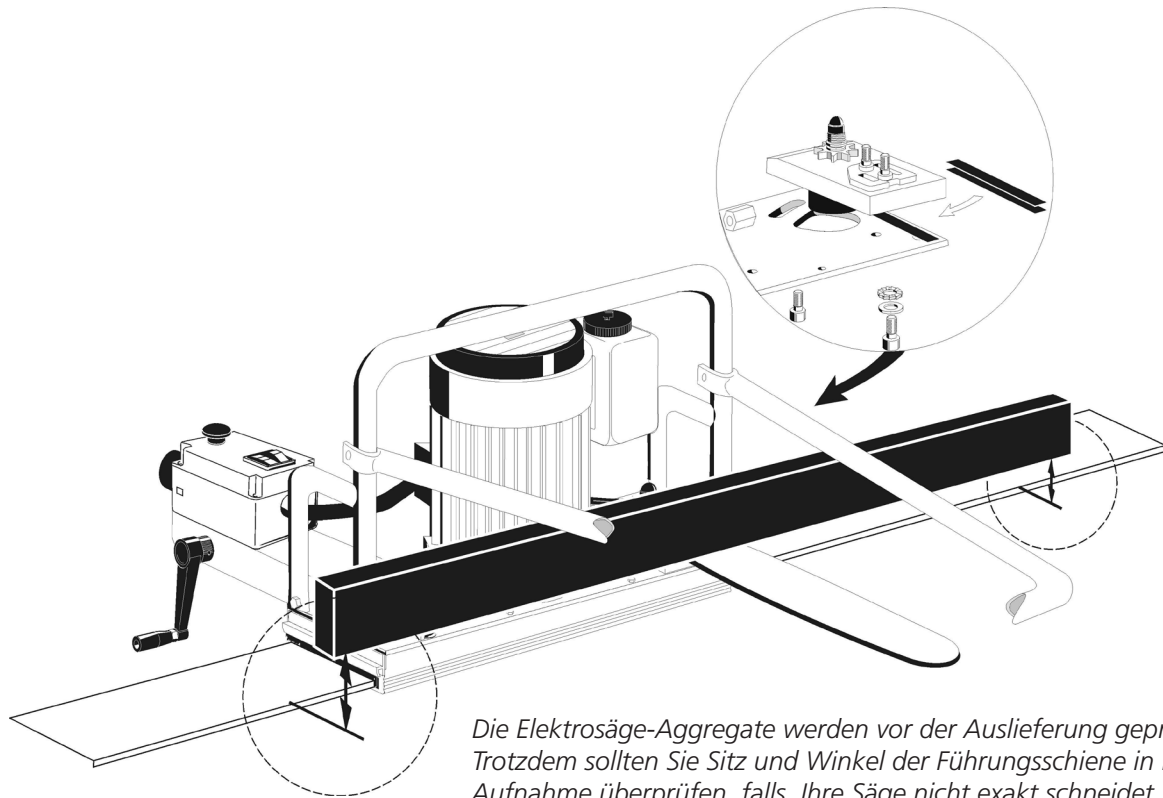
Halten Sie die Schienenhalterung, den Ölkanaal und die Oberfläche der Schienenbefestigung frei von Sägemehl und Lacksplittern, die den Ölfluss beeinträchtigen könnten. Die Öl-Bohrung in der Schiene sollte immer völlig frei sein. Das gilt auch für neue Führungsschienen. Sägemehl und Lacksplitter können aber auch dazu führen, dass Öl abläuft, weil die Schiene nicht dicht am Kettenraddeckel (bei Motorsägen) bzw. an der Schienenplatte (bei Elektrosägen) anliegt.

DEN ÖLKANAL PRÜFEN

Ein anderer Grund für Undichtigkeit kann das Überdrehen der Schienenbolzen sein. Dadurch kann sich die Deckplatte verziehen und das Öl seitlich vorbei auf die Schiene laufen, anstatt in die vorgesehene Bohrung zur Kettenschmierung. Achten Sie darauf, dass die Deckplatte eben und die Schienenplatte nicht beschädigt ist.

WARNUNG VOR ZU STARKEM VORSCHUB

Wenn Sie mit stumpfer Kette sägen oder die Tiefenbegrenzer zu hoch sind, kann die Belastung auf den Ölfilm zwischen Schiene und Kette so hoch werden, dass er reißt. In so einem Fall wirkt die Kette wie eine Feile auf die Schienenstege und die Schiene verschleißt in kürzester Zeit. Ein einziger Schnitt kann sichtbare Schäden hervorrufen. Wenn Sie Bohlen besäumen, wird die Schiene extremer Belastung ausgesetzt. Der gesamte Druck des Vorschubs wirkt auf einen relativ kleinen Bereich der Schiene. Selbst das Besäumen von nur wenigen Brettern bei Höchstgeschwindigkeit kann eine Mulde in der Schiene hinterlassen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie nicht schneller als 8 Meter/Min. schneiden, oder anders gesagt: 2 Meter (also den Abstand zwischen den Stammauflagen) in 15 Sekunden.



Die Elektrosäge-Aggregate werden vor der Auslieferung geprüft. Trotzdem sollten Sie Sitz und Winkel der Führungsschiene in ihrer Aufnahme überprüfen, falls Ihre Säge nicht exakt schneidet.

PRÜFEN SIE DIE SEITLICHE GERADFÜHRUNG

Die Führungsschiene sollte ganz gerade in Schneidrichtung ausgerichtet sein. Um das zu erreichen, muss die Schiene seitlich gerade in ihrer Aufnahme sitzen. Sogar kleine Abweichungen von ein paar Zehntelmillimetern führen dazu, dass sich die Schiene ungleich und schnell abnutzt. Eine schräge Führungsschiene liefert eine minderwertige Schnittoberfläche und möglicherweise schiefe Schnitte (Siehe 'Problembeseitigung' auf Seite 13).

Bitte erst prüfen: Reinigen Sie das Schwert und die Aufnahme. Wenn der Lack abgeblättert ist, sollte er vollständig von den sich berührenden Flächen entfernt werden. Setzen Sie das Schwert ohne Kette ein. Befestigen Sie eine ca. 1 m lange, gerade Stange oder Leiste mit einer Klemme im 90° Winkel am Schwert, also parallel zur Schneidföhrung.

Messen Sie den Abstand zwischen der Plastikoberkante der Schneidföhrung und den beiden Enden der Stange. Wenn die Abstände nicht gleich sind, also das Schwert nicht parallel zur Schneidrichtung sitzt, unternehmen Sie folgendes:

Elektrosäge:

Lösen Sie die Befestigung der Führungsschiene und stecken Sie dünne Metallstreifen unter die Schiene, um den Winkel zu justieren (z.B. 1-3 dünne Blechstreifen von einer Getränkedose). Spannen Sie den Riemen ziemlich straff, schrauben Sie die Schienenbefestigung fest und lösen Sie dann die Riemen-Spannschraube wieder eine halbe Umdrehung (das nimmt die Spannung von der Bodenplatte des Schlittens).

Motorsäge:

Platzieren Sie die M6 Unterlegscheiben zwischen der Bodenplatte des Schlittens und den Aluminium-Gleitprofilen, bis der Stab parallel zur Führungsschiene ist. Normalerweise müssen Sie diese Einstellungen immer vornehmen, wenn Sie nicht mit Stihl Kettensägen arbeiten.

Prüfen Sie die Maße. Die Stange sollte nicht in Sägerichtung nach unten geneigt sein. Lieber sollte die Schiene ein oder zwei Zehntel nach oben zeigen.

NACH VIER KETTEN DAS RITZEL WECHSELN

Wenn die Kette bricht kann es daran liegen, dass Kette und Ritzel nicht mehr zusammenpassen. Sie sollten vier Ketten immer der Reihe nach durchtauschen, bis alle vier abgenutzt sind. Dann erst ersetzen Sie alle vier und das Ritzel auf einmal. Eine ganz neue Kette kann bei einem alten Ritzel mit etwas Pech sofort reißen. Es ist auch nicht ratsam sowohl eine Standardkette und eine PMX Kette mit demselben Ritzel zu fahren.

Normalerweise sagt man, dass das Ritzel nach zwei verschlissenen Ketten getauscht werden soll. Aber mit dem oben genannten Rotationsverfahren sollte das Ritzel gut vier Ketten überleben.

Verwenden Sie das richtige Antriebsritzel. Eine PMX Kette passt auf ein 3/8 Standardritzel, aber eine 3/8" Standardkette passt nicht auf ein Picco-Ritzel. Wenn Sie letztere miteinander kombinieren, verformen sich die Antriebsglieder der Kette, Hitze baut sich auf und letztendlich wird die Kette zwischen den Schienenstegen festlaufen.

Wir empfehlen Ringkettenräder für die LOGOSOL Elektrosägen E4000/E5000/E8000. Die Ringkettenräder lassen die Kette weicher laufen. Ein Adapter auf der



Ringkettenrad mit Adapter für Elektrosägen

Zahnrad für Benzin-Kettensägen.

Antriebswelle sorgt für Passgenauigkeit und erlaubt etwas Spiel in der Höhe. Die LOGOSOL E8 Speed Saw hat ein spezielles Ritzel mit 24 Zähnen verbaut, die sich nur ganz wenig abnutzen. Um Ihre Elektrosäge aufzurüsten, brauchen Sie das Ringkettenrad mit Adapter

Art.Nr.0000-642-1250

VERWENDEN SIE KETTENÖL FÜR SÄGEWERKE

Eine Führungsschiene ist ein Gleitlager. Das Kettenöl bildet einen Film zwischen Kette und Schiene. Solange der Ölfilm intakt ist, bleibt der Verschleiß minimal. Wenn der Ölfilm reißt, sei es durch zu hohen Vorschubdruck, minderer Öl-Qualität oder zu wenig Schmierung, läuft Stahl auf Stahl und die Führungsschiene ist schnell verschlissen. Die Kettenunterseite wird ebenfalls stärker abgenutzt und kann zum Reißen der Kette führen

JE KLEBRIGER DAS ÖL, DESTO BESSER

Ein zähflüssiges, klebriges Kettenöl folgt der Kette rund um die Schienenspitze und schmiert die gesamte Schiene. Es gibt riesige Unterschiede bei Kettenölen, sowohl beim Preis als auch bei der Qualität. Die besten Pflanzenöle verfügen über genauso gute Schmiereigenschaften wie Mineralöle. Oft ist der Grund für starken Verschleiß ein dürrtiger Zusatz von „Viskosemitteln“. Sie können die Eignung eines Öls für ein Sägewerk ganz schnell feststellen. Nehmen Sie einen Tropfen davon zwischen Daumen und Zeigefinger und bewegen Sie die Finger auseinander. Ein gutes Öl zieht viele feine, lange Fäden. LOGOSOL hat ein Kettenöl für Sägewerke entwickelt,



LOGOSOL's Kettenöl mit extrem guter Haftung. Perfekt für den Einsatz bei Sägewerken. Preise unter www.logosol.de

dass klebriger und zähflüssiger ist, als alle anderen, uns bekannten Kettenöle.

Wenn Sie die Säge für einen längeren Zeitraum einlagern wollen, sollten Sie Mineralöl durch die Pumpe laufen lassen. Das Pflanzenöl kann nach ein paar Monaten verharzen, was normalerweise bedeutet, dass die Pumpe ersetzt werden muss.

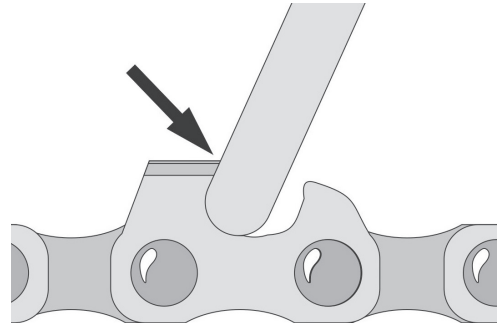
VERSCHIEDENE SCHÄRFMÖGLICHKEITEN

KETTENSCHLEIFER KLEIN, 220 V

Eine leistbare, voll funktionelle Schleifmaschine. Die Schleifscheibe dreht sich mit hoher Geschwindigkeit, das heißt: ganz vorsichtig schleifen ist angesagt, besonders beim normalen Schärfen von Längsschnittketten.

Der Brustwinkel ist fest auf 60 Grad eingestellt. Dies sorgt für eine feine Schnittoberfläche, auch bei Hartholz. Für dieses Gerät ist eine Diamant-Schleifscheibe erhältlich.

Art.Nr. 9999-000-1520



Zum Schleifen der Schneide die Schleifscheibe von Abrieb befreien.

KETTENSCHLEIFER GROSS, 220 V

Ein sehr guter, manuell betriebener Kettenschleifer.

Die große Schleifscheibe dreht sich mit niedriger Geschwindigkeit. Das heißt, Sie können viel Material abnehmen, ohne die Kette zu überhitzen. Die Drehrichtung kann umgestellt werden, was wichtig ist, wenn Sie viel Material abschleifen wollen. Der Brustwinkel ist verstellbar.

Art.Nr. 9999-000-1525



STEINSCHLEIFSCHEIBEN

Für alle elektrischen LOGOSOL Schleifgeräte gibt es Schleifscheiben in verschiedenen Stärken. Die dünnste Scheibe ist 3-4mm stark und kann für jede Art Kette verwendet werden. Für die Tiefenbegrenzer setzen Sie eine dickere Scheibe (5-8mm) mit flacher Kante ein.

Wenn Sie mit einer Steinscheibe schleifen, werden Sie feststellen, dass sich an der Scheibe Abrieb sammelt. Wenn dieser nicht entfernt wird, schleift die Scheibe nicht mehr richtig und kann zur Überhitzung des Sägezahns führen. Es müssen ein paar Zehntel von der Außenkante der Schleifscheibe abgenommen werden, damit frisches Schleifmaterial an der Oberfläche ist. Verwenden Sie den Abziehstein nach jeder oder jeder zweiten geschliffenen Kette. Schärfen mit ungereinigten Schleifscheiben ist der Grund warum Sie schlechte Schleifergebnisse bekommen.

DER ABZIEHSTEIN

Ein Muss, wenn Sie mit einem Elektro-Kettenschleifer gute Ergebnisse erzielen wollen. Es müssen ein paar Zehntel von der Außenkante der Schleifscheibe abgenommen werden, damit frisches Schleifmaterial an der Oberfläche ist. Verwenden Sie den Abziehstein nach jeder oder jeder zweiten geschliffenen Kette.

Art.Nr. 9999-000-0513

LOGOSOL KETTENSCHLEIFAUTOMAT

Absolut herausragend!

Eine Profi-Maschine, die Ihnen perfekt geschliffene Ketten beschert. Die Zähne werden rasiermesserscharf und symmetrisch, wie es sogar mit guten, manuellen Geräten nur schwer zu erreichen ist. Das gleiche gilt für die Tiefenbegrenzer, die über die ganze Länge der Kette absolut identisch werden. Die Einstellung der Maschine ist leicht. Im Prinzip wird sie so eingestellt wie ein manuelles Gerät. 12V Betriebsspannung. Kabel und Klemmen zur Verbindung mit einer Batterie oder einem Ladegerät sind im Lieferumfang enthalten.

Art.Nr. 9999-000-1515



DIAMANT-SCHLEIFSCHLEIBE

Mit den Diamant-Schleifscheiben von LOGOSOL können Sie die Steinzeit hinter sich lassen. Maschinengefertigte Stahlscheiben mit einer Schleifmittelbeschichtung, die nicht mehr abgezogen werden müssen und dennoch während ihrer gesamten Lebensdauer ihre volle Performance behalten. Das Gewicht sorgt durch die Rotation und den Kreiseleffekt für eine Stabilisation der Scheibe und ausgezeichnete Schleifergebnisse.



*Diamant-Schleifscheibe.
Preise auf www.logosol.de*

Die Diamant-Schleifscheiben eignen sich speziell für Längsschnittketten, da man mit ihnen nur ganz geringe Mengen Material abnehmen kann. Wenn Sie die Diamantscheiben nicht zum starken Nachschleifen von Querschneideketten verwenden, die z.B. beim Sägen Steinchen erwisch haben o.ä. bleiben ihnen die Diamant-Schleifscheiben sehr lange erhalten.

Der Abrieb bleibt nicht an der Scheibe kleben, aber evtl. muss sie von Harz oder Kettenöl gereinigt werden.
Art. Nr. 9999-000-0508

TIEFENBEGRENZERSCHABLONE

Die Tiefenbegrenzer müssen über die Lebensdauer der Kette 4-5mal angepasst werden. Das manuelle Nachschleifen mit der Tiefenbegrenzerschablone geht relativ schnell von der Hand und bringt gute Ergebnisse. Wenn Sie die Tiefenbegrenzer maschinell schleifen kann die manuelle Ausrüstung zum Einstellen der Schleifmaschine verwendet werden. Um die korrekte Tiefe zu erlangen, können Sie den ersten Begrenzer von Hand schleifen und danach dann die Maschine einstellen.

Art.Nr. 9999-000-0432



*Tiefenbegrenzerschablone und Tiefenbegrenzerfeile.
Preise auf www.logosol.de*

TIEFENBEGRENZERFEILE

Eine kleine Feile von hoher Qualität. Ohne Griff.
Art.Nr. 0814-252-3356

Alle Schleifmaschinen von LOGOSOL können selbstverständlich auch für 3/8 Standardketten und 0,325 Querschneideketten für Standardkettensägen verwendet werden. Preise und weitere Informationen finden Sie auf www.logosol.de

PROBLEMBESEITIGUNG

RIPPEL- ODER WASCHBRETT MUSTER IM HOLZ:

Rippelmuster auf der Schnittoberfläche kommen von Wellenbewegungen in der Kette, und passieren oft, wenn man Hartholz oder Übergrößen schneidet. Dies liegt an einer aggressiver geschliffenen Kette:

1. Feilen mit einer Rundfeile macht die Kette zu aggressiv.
2. Zu niedrige Tiefenbegrenzer machen die Kette aggressiv.
3. Auch neue Ketten sind relativ aggressiv geschliffen.
4. Eine ausgeschlagene Nut in der Führungsschiene kann ebenfalls Grund für das Problem sein.
5. Eine Führungsschiene, die nicht exakt parallel zur Schnittrichtung liegt, kann das Problem verstärken.

Wenn Sie ihre Ketten mit dem LOGOSOL Schleifautomaten (Art.Nr. 9999-000-1515) oder einer anderen Schleifmaschine mit Schleifscheibe schärfen, haben Sie sehr hohe Chancen, ein ganz feines Schnittbild zu erhalten. Sogar neue Ketten müssen evtl. nachgeschärft werden, wenn Rippelmuster auftreten.

DIE SÄGE SCHNEIDET SCHIEF:

- Die Führungsschiene ist verschlissen, sodass die Führungszähne am Boden der Nut streifen.
- Die rechten und linken Zähne der Kette sind nicht gleichmäßig geschliffen.
- Die Führungsstege sind nicht mehr plan.
- Das Schwert sitzt nicht gerade in seiner Aufnahme.

Federt die Schiene zurück, wenn sie das Ende des Stammes verlässt, oder folgt sie beim Zurückziehen nicht dem vorhandenen Schnitt, dann schneidet sie offensichtlich nicht gerade. Manchmal ist es schwer zu sagen, ob das Problem an Spannungen oder Bewegungen im Holz liegt, oder an der Sägeausrüstung. Wenn das Problem z.B. beim Abschneiden eines dünnen Brettes von einer dicken Bohle auftritt, kann man davon ausgehen, dass die Ausrüstung das Problem ist. Wenn Sie die Gelenkstützen (Art.Nr. 4500-070-2050) oder den verstellbaren Stammanschlag verwenden, können sie Verwindungen



Gelenkstütze (Paar)
Preis auf www.logosol.de

ausschließen, und leichte Spannungen im Holz erkennen.

DAS SÄGEMEHL WIRD FEINER UND DER VORSCHUBDRUCK MUSS ERHÖHT WERDEN::

- Die Kette ist stumpf.
- Die Tiefenbegrenzer sind zu hoch.

DAS SCHWERT WIRD HEISS:

- Die Kette ist stumpf.
- Die Tiefenbegrenzer sind zu hoch.
- Zu hoher Vorschub
- Die Kette ist zu straff.
- Mangelhafte Ölzufuhr oder -qualität.
- Extrem hartes Holz.
- Falsches Ritzel.

KETTENRISS:

Bei einem Antriebsglied: Das Ritzel ist abgenutzt.

Bei einem Schneideglied: Die Kette ist aufgrund mangelhaften Ölfilms verschlissen.

Kleine Splitter brechen aus den Führungsstegen: Dies hat keine Auswirkungen auf die Schnittqualität oder die Lebensdauer der Führungsschiene. Es zeigt lediglich, dass die Schiene gut gehärtet ist.

BEIDE FÜHRUNGSSTEGE SIND UNGEWÖHNLICH SCHNELL VERSCHLISSEN:

- Zu hoher Vorschubdruck, z.B. durch fehlerhafte Kette.
- Mangelhafte Ölzufuhr, oder -qualität.
- Zu hohe Temperaturen der Schneidausrüstung
- Die Schienenabdeckung oder die Schienenplatte sind nicht exakt gerade.

EIN FÜHRUNGSSTEG NUTZT SICH SCHNELLER AB, ALS DER ANDERE:

(Es ist normal, dass sich der untere Steg etwas schneller abnutzt, als der obere. Das bringt die runde Form des Stammes mit sich).

- Die Führungsschiene sitzt nicht gerade in ihrer Aufnahme.
- Die rechten und linken Zähne der Kette sind nicht gleichmäßig geschliffen.

TROUBLESHOOTING

EINE DELLE FORMT SICH IN DEN STEGEN, IM BEREICH DES UMLENKSTERNS:

Die Kette ist zu locker.

EINE DELLE FORMT SICH IN DEN STEGEN, IM BEREICH DER SCHIENENAUFNAHME:

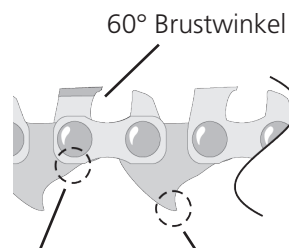
Zu hoher Vorschub beim Besäumen von Bohlen und Brettern.

DIE KETTE KLEMMT ZWISCHEN DEN STEGEN UND WIRD HEISS:

Ein abgenutztes Ritzel verformt die Führungsglieder der Kette. Das Gleiche passiert, wenn man eine 3/8" Kette zusammen mit einem Picco-Ritzel verwendet.

DER ANTRIEB DER ÖLPUMPE NUTZT SICH RASCH AB:

- Der Ölpumpenantrieb ist zu fest angezogen.
- Wenn eine neue Ölpumpe sofort den Dienst versagt, wurde die Säge möglicherweise zu lange mit Pflanzenöl gefüllt gelagert, das dann in der Pumpe verharzt ist. In diesem Fall muss die Pumpe ersetzt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe nicht klemmt, bevor Sie den Pumpenantrieb austauschen.
- Sprühen Sie den Ölpumpenantrieb mit Silikonspray ein (Art.Nr. 9999-000-5110).



Wenn sich hier Abnutzungen zeigen, ist Ihr Vorschubdruck zu hoch, oder Ihr Kettenöl von minderer Qualität.

Wenn sich die Spitzen abnutzen, ist Ihre Führungsschiene verschlissen!



Wenn Sie hier Abnutzungen feststellen, ist Ihre Kette zu locker.

Zeigt sich hier eine Abnutzung, fahren Sie beim Besäumen von Brettern mit zu hohem Vorschub.



Ungleichmäßig abgenutzte Stege bedeuten, dass das Schwert nicht gerade in seiner Aufnahme sitzt.

Ernstere Abnutzungen an beiden Stegen bedeuten zu hohen Vorschubdruck oder schlechtes Kettenöl.

ZEIT ZUM TAUSCHEN?

ZEIT FÜR EINE SCHLEIFMASCHINE:

- Wenn Sie Ihre Längsschnittkette von Hand schärfen und die Kette schnell stumpf wird und Wellenmuster produziert.

ZEIT, DIE KETTE ZU TAUSCHEN:

- Wenn die Kettenglieder an der Unterseite stark abgenutzt sind.
- Wenn die Zähne nur noch 3mm breit sind.

ZEIT, DIE FÜHRUNGSSCHIENE ZU TAUSCHEN:

- Wenn die Führungsglieder den Boden der Führungsnut streifen und die Säge schief schneidet.

ZEIT, DAS RITZEL ZU TAUSCHEN:

- Wenn Sie vier neue Ketten kaufen.
- Wenn eine neue Kette reißt.
- Wenn Sie eine andere Kettensorte verwenden.

Fragen Sie LOGOSOL, um in Sachen richtiger Sägeausrüstung auf der sicheren Seite zu sein.

.....
• **WENDEN SIE SICH AN:**
• Tel: +49 07581-48039-0 Fax: +49 07581-48039-20
• Email: info@logosol.de
• Internet: www.logosol.de
• Postanschrift: LOGOSOL GmbH, Mackstr. 12
• 88348 Bad Saulgau, Deutschland
.....



Bestellen Sie unseren Newsletter und das Magazin DAS SÄGEBLATT

Besuchen Sie unsere Webseite www.logosol.de und bestellen sie unseren Newsletter und unser Kundenmagazin DAS SÄGEBLATT! Unser Newsletter erscheint einmal monatlich und enthält Neuigkeiten, Berichte und interessante Angebote. Das Magazin DAS SÄGEBLATT erscheint zweimal im Jahr und kann auf www.logosol.de herunter geladen werden.



DER LOGOSOL WERKZEUGKATALOG

In unserem Werkzeugkatalog finden Sie alles für Ihre Tischlerei. Unter 07581-48039-0 bekommen Sie Ihr Gratis-Exemplar.



DER LOGOSOL PRODUKTKATALOG

Maschinen und Werkzeuge für den Wald oder Ihren Garten. Hier finden Sie alle unsere Sägewerk-Modelle und Preise. Unter 07581-48039-0 bekommen Sie Ihr Gratis-Exemplar.